

## CH\_VB 93.303 1 vom 7. Juni 1993

Bundesverwaltung, 1993-06-07, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/ch\\_vb\\_93.303\\_1](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/ch_vb_93.303_1)

FR: CH\_VB 93.303 1 du 7 juin 1993

IT: CH\_VB 93.303 1 del 7 giugno 1993

### Volltext

7. Juni 1993 N 1045 Asylpolitik. Initiativen und persönliche Vorstösse #ST# 93.3031  
Postulat SPK-NR 92.303 (Minderheit Seiler Hanspeter) Verstärkung der Grenzkontrollen  
Postulat CIP-CN 92.303 (minorité Seiler Hanspeter) Intensification des contrôles à la  
frontière Wortlaut des Postulates vom 22. Januar 1993 Der Bundesrat wird aufgefordert, die  
Grenzkontrollen zu ver- stärken, um die illegale Einreise von Asylbewerbern zu er-  
schweren und die Tätigkeit von Schlepperorganisationen zu unterbinden. fexfe du postulat  
du 22 janvier 1993 Le Conseil fédéral est invité à intensifier les contrôles à la fron-  
tière afin de rendre plus difficile l'entrée illégale des requérants d'asile et d'enrayer l'activité des  
filières de passeurs. Mitunterzeichner - Cosignataires: Aubry, Borer Roland, Fi-  
scher-Seengen, Schmied Walter, Steffen (5) Präsident: Nachdem Sie den Minderheitsantrag  
zu Ziffer 1 der Initiative abgelehnt haben, entfällt auch dieses Postulat. Abgelehnt-Rejeté  
#ST# 91.3178 Motion des Ständerates (Huber) Beitritt der Schweiz zum europäischen  
Erstasylabkommen Motion du Conseil des Etats (Huber) Adhésion de la Suisse à l'Accord  
européen sur les pays de premier asile Wortlaut der Motion vom 3. Oktober 1991 Wie den  
Medien entnommen werden kann, haben nun alle EG-Länder das Erstasylabkommen  
unterzeichnet, dessen Ziel es ist, Mehrfachasylbegehren zu verhindern. Der Bundesrat wird  
eingeladen, alle Anstrengungen zu unter- nehmen, damit die Schweiz diesem Abkommen  
beitreten kann, und den Ratifikationsprozess in die Wege zu leiten. Texfe de la motion du 3  
octobre 1991 Comme nous l'apprennent les médias, tous les Etats mem- bres de la CE ont  
signé à ce jour l'Accord sur les pays de pre- mier asile, dont l'objectif est d'empêcher qu'un  
requérant d'asile ne dépose des demandes dans plusieurs pays simulta- nément. Le Conseil  
fédéral est invité à tout entreprendre pour que la Suisse puisse adhérer à cet accord et à  
préparer la ratification. 93.3042 Postulat SPK-NR 91.3178 Europäisches  
Erstasylabkommen. Anpassungen der schweizerischen Gesetzgebung Postulat CIP-CN  
91.3178 Accord européen sur les pays de premier asile. Adaptation de la législation suisse  
Wortlaut des Postulates vom 26. Februar 1993 Der Bundesrat wird beauftragt, alle  
Aenderungen in der Ge- setzgebung (insbesondere im Bereich des Datenschutzes)  
vorzubereiten, die bei einer Ratifikation des europäischen Erstasylabkommens  
vorausgesetzt werden müssen. Texte du postulat du 26 février 1993 Le Conseil fédéral est  
chargé d'entreprendre toutes les modifi- cations de la législation et particulièrement dans le  
domaine de la protection des données, qu'il y a lieu de considérer comme condition à la  
ratification de l'Accord européen sur les pays de premier asile. Frau Zölch unterbreitet im  
Namen der Kommission den fol- genden schriftlichen Bericht: Der Ständerat hat am 3.  
Oktober 1991 beschlossen, die von Ständerat Huber am 17. Juni 1991 eingereichte Motion  
sei zu überweisen. Die Motion (91.3178, Beitritt der Schweiz zum europäischen  
Erstasylabkommen) beauftragt den Bundesrat, alle Anstren- gungen zu unternehmen, damit  
die Schweiz dem Ueberein- kommen vom 15. Juni 1990 über die Bestimmung des zustän-  
digen Staates für die Prüfung eines in einem Mitgliedstaat der Europäischen Gemeinschaft

gestellten Asylantrages (Dubliner Abkommen) beitreten kann, und den Ratifikationsprozess in die Wege zu leiten. Schon während den Vertragsverhandlungen innerhalb der EG bekundeten die Schweiz und andere europäische Nicht-Mitgliedstaaten ihr Interesse, in den Geltungsbereich der Regelungen dieses Abkommens einbezogen zu werden. In der Folge entstand ein Vertragstext für ein Parallelabkommen, der von den EG-Ministern am 12. Juni 1992 als Verhandlungsgrundlage für Nicht-EG-Staaten gutgeheissen wurde. Das Parallelabkommen stimmt in seinen materiellen Bestimmungen mit denjenigen des Dubliner Abkommens vollständig überein. Die Beitrittsverhandlungen können erst beginnen, sobald alle EG-Staaten das Erstasylabkommen ratifiziert haben. Der Bundesrat beschloss am 25. November 1992 die Aufnahme von Vertragsverhandlungen. Erwägungen der Kommission Die Kommission behandelte die Motion an ihrer Sitzung vom 25./26. Februar 1993 und führte zu diesem Thema Anhörungen mit Experten durch. Ziel und Zweck des Abkommens ist es, die innereuropäische Weiterwanderung einzudämmen, zu gewährleisten, dass jedes Asylgesuch von einem Staat geprüft wird und Menschen nicht von einem Staat zum ändern abgeschoben werden können. Die Vermeidung von Mehrfachasylgesuchen führt zudem zu einer Entlastung der zuständigen Stellen ohne Verschlechterung der Rechtsstellung des Asylbewerbers. Das Abkommen ist ein Schritt in Richtung Verminderung der missbräuchlichen Inanspruchnahme des Asylrechts. Aus den dargelegten Gründen beantragt die Kommissionsmehrheit, die Motion zu überweisen und damit den Bundesrat in seiner bereits geäusserten Absicht zu unterstützen, das Abkommen so rasch als möglich zu ratifizieren. Die Kommissionsminderheit beantragt, die Motion in ein Po-

Schweizerisches Bundesarchiv, Digitale Amtsdrukschriften Archives fédérales suisses, Publications officielles numérisées Archivio federale svizzero, Pubblicazioni ufficiali digitali Postulat SPK-NR 92.303 (Minderheit Seiler Hanspeter) Verstärkung der Grenzkontrollen Postulat CIP-CN 92.303 (minorité Seiler Hanspeter) Intensification des contrôles à la frontière In Amtliches Bulletin der Bundesversammlung Dans Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale In Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale Jahr 1993 Année Anno Band III Volume Volume Session Sommersession Session Session d'été Sessione Sessione estiva Rat Nationalrat Conseil Conseil national Consiglio Consiglio nazionale Sitzung 06 Séance Seduta Geschäftsnummer 93.3031 Numéro d'objet Numero dell'oggetto Datum 07.06.1993 - 14:30 Date Data Seite 1045-1045 Page Pagina Ref. No 20 022 791 Dieses Dokument wurde digitalisiert durch den Dienst für das Amtliche Bulletin der Bundesversammlung. Ce document a été numérisé par le Service du Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale. Questo documento è stato digitalizzato dal Servizio del Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale.

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.